



**ARCHÄOLOGISCHES  
MUSEUM**  
DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

## **Thema des Monats Februar**

### **Das Siedlungsfeld am Seseke-Körne-Winkel in Kamen-Westick**



Vortragender: André-Marcel Siegel

Die Vorträge finden am 07.02.2016 und 21.02.2016 um 14:15 Uhr im Raum F 4 des Fürstenberghauses (Zugang über das Archäologische Museum, Domplatz 20–22) statt.

Zur Abbildung: Rekonstruktion eines Langhauses von Seseke-Körne-Winkel  
(Bildrechte: Haus der Stadtgeschichte Kamen)



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

wissen.leben  
WWU Münster

## **Das Siedlungsfeld am Seseke-Körne-Winkel in Kamen-Westick**

Der Heimatforscher und Priester Otto Prein stieß 1904 auf einen archäologischen Fundplatz am sog. Seseke-Körne-Winkel in Kamen-Westick, welchen er mit einem römischen Außenposten in Verbindung brachte. Die archäologischen Spuren erwiesen sich als germanischer Siedlungsplatz, dessen umfangreiches Fundspektrum seither mehrere wissenschaftliche Untersuchungen nach sich gezogen hat und auch aktuell im Interesse der Forschung steht. Tatsächlich wird eine Besiedlung von den germanischen Strukturen über die römische Kaiserzeit bis in die Spätantike vermutet. Vereinzelt legen Funde eine Siedlungsaktivität bis ins 9. Jahrhundert nahe. Es kann angenommen werden, dass die Siedlung eine gewisse Bedeutung besaß, da unter anderem eine große Menge an Münzen, Fibeln, Keramik-, Glas- und Metallfunden sowie Goldschmuck geborgen werden konnte.

André-Marcel Siegel wird in den Sonntagsvorträgen im Februar die landschafts- und wirtschaftsarchäologischen Kontexte des Siedlungsplatzes Seseke-Körne-Winkel thematisieren und dabei ein besonderes Augenmerk auf die verschiedenen Funde sowie die generelle Bedeutung des Fundplatzes legen.

Die Vorträge finden am 07.02.2016 und 21.02.2016 jeweils um 14:15 Uhr im Raum F4 des Fürstenberghauses (Domplatz 20–22, 48143 Münster, Zugang über das Archäologische Museum) statt.